

# HAUPTPROGRAMM



# ottobock.

# PapCone®

Schaumstoffspatelbürste für den zytologischen Abstrich



#### **IHRE Vorteile:**

- Simultane Entnahme von Zellen aus Endo- und Ektozervix
- · Hohe Zellausbeute
- · Monolayerartiger Ausstrich
- · Hervorragend analysierbare Zellqualität
- · Keine abstrichbedingten Blutbeimengungen
- Schmerzfrei für die Patientin
- · Einfache Handhabung
- · Auch für flüssigkeitsbasierte Zytologie geeignet

#### Otto Bock PUR Life Science GmbH

Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt/Germany T +49 (0) 5527 848-1729 · F +49 (0) 5527 848-1380 papcone@ottobock.de · www.papcone.de



#### **VORWORT**

#### Sehr geehrte Mitglieder der OEGGG!

Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr wieder zum "altbewährten" Termin um Fronleichnam und das nachfolgende Wochenende zu unserer Jahrestagung einladen zu dürfen.

Das heurige Programm verspricht eine hervorragende Auswahl aus dem gesamten Spektrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe und bietet vor allem den aktuellen Neuerungen und Veränderungen in unserem Fach genügend Raum und Zeit.

Ausreichend Raum bietet uns das Kongresszentrum in Salzburg in unmittelbarer Nähe zum Mirabellgarten. Die Gastfreundschaft und gute Erreichbarkeit von Salzburg wird hoffentlich dazu beitragen, eine Tagung ausrichten zu können, die den Dialog und das Netzwerken innerhalb unseres Faches fördert.

Ausreichend Zeit haben wir vor allem den aktuellen Themen gewidmet. Auszugsweise möchten wir hier besonders auf die aktuelle Diskussion bezüglich der ab 1.1.2018 gültigen neuen Nomenklatur der gynäkologischen Zytologie der ÖGZ und den daraus resultierenden Änderungen in unserer OEGGG Leitlinie "Diagnose und Therapie von cervikalen intraepithelialen Neoplasien (CIN, SIL) und des Adenocarzinom in situ (AIS) sowie Vorgangsweise bei zytologischen Befunden mit eingeschränkter Beurteilbarkeit" hinweisen. Wir möchten Sie durch diese Neuüberarbeitung bestmöglich in Ihrer klinischen Arbeit unterstützen und Ihnen kompaktes Wissen zur Verfügung stellen.

Weitere spannende Themen sind die Immunologie der Reproduktionsmedizin, Nachsorge von Malignomen in der niedergelassenen Ordination und Mutter-Kind-Pass Aktualisierungen und Zukunftsperspektiven.

Wir freuen uns, Sie in Salzburg begrüßen zu dürfen,

Univ. Prof. Dr. Petra Kohlberger Präsidentin Priv. Doz. Dr. Gunda Pristauz 1. Schriftführerin



Differences Lebensmitted für besondere medizinsiche Zweide Bilanzierte Plata ALFORC-O (n.) /00/8g

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Vorwort	3
Vorstand der Gesellschaft	6
Highlights	9
Wichtige Kontakte	10
Teilnahmegebühren	11
Allgemeine Hinweise A-Z	13
Ausstellungsplan	18
Raumplan	19
Programmübersicht	20
Wissenschaftliches Programm	24
Symposien	58
Hauptsponsoren	62
Sponsoren, Aussteller und Inserenten	63
Anreise	64
Referenten und Vorsitzende	66

#### **VORSTAND DER GESELLSCHAFT**

#### DIE ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

#### Präsidentin

Univ. Prof. Dr. Petra Kohlberger Universitätsfrauenklinik Wien

#### Past Präsidenten

Univ. Prof. Dr. Uwe Lang
Universitätsfrauenklinik Graz

#### 1. Schriftführerin

PD Dr. Gunda Pristauz Universitätsfrauenklinik Graz

#### Kassierin

Prim. Dr. Ingrid Geiss Landesklinikum Lilienfeld

#### Vertreter der Universitätskliniken

Univ. Prof. Dr. Peter Husslein Univ. Prof. Dr. Heinz Kölbl Universitätsfrauenklinik Wien

OA Dr. Alexandra Ciresa-König

Univ. Prof. Dr. Bettina Toth
Universitätsfrauenklinik Innsbruck

#### Vertreter der Primariate

Prim. Dr. Rainer Heider Bezirkskrankenhaus Kufstein Prim. Univ-Prof. Dr. Klaus

Klinikum Wels-Grieskirchen

Vertreter der Österreichischen Ärztekammer

Reisenberger

Dr. Thomas Fiedler

Wien

Univ. Prof. Dr. Christian Marth Universitätsfrauenklinik Innsbruck

#### 2. Schriftführer

Univ. Prof. Dr. Alain G. Zeimet Universitätsfrauenklinik Innsbruck

#### Forum Junge Gynäkologie Dr. Petra Pateisky

Universitätsfrauenklinik Wien

Univ. Prof. Dr. Philipp Klaritsch Univ. Prof. Dr. Karl Tamussino Universitätsfrauenklinik Graz

Univ. Prof. Dr. Thorsten Fischer Univ. Prof. Dr. Roland Reitsamer Medizinische Privatuniversität Salzburg

Prim. Dr. Gerhard Berger Landeskrankenhaus Hartberg

Vertreterin der niedergelassenen Ärzte/Ärztinnen Dr. Brigitte Wiesenthal

Wien

#### **VORSTAND DER GESELLSCHAFT**

#### **KOOPTIERTE MITGLIEDER IM VORSTAND**

#### Facharztprüfungsausschuss / Ausbildung

Univ. Prof. Dr. Herbert Kiss

#### Angelegenheiten BMG

Univ. Prof. Dr. Lothar Fuith

#### **EBCOG**

Univ. Prof. Dr. George Ralph

#### Facharbeitsgruppe Mutter-Kind-Pass des BMG

Univ. Prof. Dr. Dagmar Bancher-Todesca

#### **OEGGG-Akademie**

Prim. Univ. Doz. Dr. Walter Neunteufel

#### ARBEITSGEMEINSCHAFTEN DER GESELLSCHAFT

#### Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie – AGO

Vorsitzender: Univ. Prof. Dr. Christian Marth, Innsbruck

#### Arbeitsgemeinschaft Medizin + Recht - AGM+R

Vorsitzender: Univ. Prof. Dr. Christoph Brezinka, Innsbruck

#### Arbeitsgemeinschaft für Bildgebung - AGB

Vorsitzender: Univ. Prof. Dr. Philipp Klaritsch, Graz

#### Arbeitsgemeinschaft Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Vorsitzender: Univ. Prof. Dr. Ludwig Wildt, Innsbruck

#### Arbeitsgemeinschaft Primarärzte – AGP

Vorsitzender: Prim. Dr. Rainer Heider, Kufstein

#### Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie - AGKI

Vorsitzende: Univ. Prof. Dr. Daniela Dörfler. Wien

#### Arbeitsgemeinschaft Beirat Geburtenregister

Vorsitzender: Univ. Prof. Dr. Uwe Lang, Graz

#### Arbeitsgemeinschaft für Geburtshilfe und FetoMaternale Medizin – AGFMM

Vorsitzender: Univ. Prof. Dr. Harald Zeisler, Wien



# Fluomizin®

10 mg Dequaliniumchlorid - Vaginaltabletten

# bei bakterieller Vaginose

- in allen Phasen der Schwangerschaft und Stillzeit einsetzbar 1, 2, 3, 4, 5
- antimikrobielle Aktivität gegen alle relevanten Pathogene vaginaler Infektionen <sup>1,6</sup>
- erfasst auch Atopobium Vaginae<sup>7</sup>
- keine Resistenzen<sup>1</sup>





#### HIGHLIGHTS

#### **FESTVORTRAG**

#### Das Maiglöckchen-Phänomen

Hanns Hatt, Bochum

Donnerstag, 31. Mai 2018, 10:30 Uhr - Europa Saal

#### WAS SIE SONST IN SALZBURG NICHT VERPASSEN DÜRFEN?

#### 11. Österreichische Primarärztekonferenz

Mittwoch, 30. Mai 2018, 17:00 Uhr - Mozart Saal 4-5

#### **OEGGG Mitgliederversammlung**

Donnerstag, 31. Mai 2018, 19:00 Uhr - Paracelsus Saal

#### Abschlussveranstaltung – Farewell

Samstag, 02. Juni 2018, ab 13:00 Uhr – Salzburg Congress

#### **OEGGG-AWARDS – SCIENCE LIVE**

#### Wissenschaftlicher Abend mit Preisverleihungen

Freitag, 31. Mai 2018 - Restaurant M32

#### Einlass nur mit gültigem Ticket – begrenzte Teilnehmerzahl

Beginn: 19:30 Uhr

Begrüßung durch die Präsidentin der OEGGG Vorträge der PreisträgerInnen

im Anschluss Abendessen und Möglichkeit zum Netzwerken

Im Rahmen des von der Gesellschaft organisierten und finanzierten Abends werden folgende Preise verliehen:

- » Posterpreise der OEGGG aus den Bereichen:
  - Geburtshilfe & Fetomaternale Medizin
  - Onkologie & Senologie
  - Gynäkologie, Endokrinologie & Reproduktionsmedizin

Unkostenbeitrag: EUR 30,00 pro registriertem Teilnehmer (Tickets können an der Registratur erworben werden.)

#### **WICHTIGE KONTAKTE**

#### **TAGUNGSORT**

#### **Salzburg Congress**

A-5020 Salzburg, Auerspergstraße 6



#### **VERANSTALTER**

#### Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe



Stephanie Leutgeb A-1090 Wien, Frankgasse 8 – Billrothhaus

+43 |0| 664 35 35 140

oeggg@oeggg.at www.oeggg.at

#### TAGUNGSANMELDUNG, HOTELRESERVIERUNG, FACHAUSSTELLUNG UND SPONSORING

#### **Mondial Congress & Events**

Lisa Widhalm, Christina Pritz, Cornelia Schreiner A-1040 Wien, Operngasse 20b



+43 |0| 1 58804 0

oeggg2018@mondial-congress.com www.mondial-congress.com/gyn18

#### **TEILNAHMEGEBÜHREN**

#### **TAGUNGSBEITRAG**

Mitglieder der OEGGG	EUR 290,00
Nichtmitglieder	EUR 390,00
Ärzte in Ausbildung / Studenten – Mitglieder *	EUR 120,00
Ärzte in Ausbildung / Studenten – Nichtmitglieder *	EUR 190,00

<sup>\*</sup> Bei der Registratur ist eine Bestätigung des Spitals / der Universität vorzulegen.

**Voranmeldungen** werden bis Montag, 28. Mai 2018 entgegengenommen. Danach ist eine Anmeldung vor Ort möglich.

#### Der Tagungsbeitrag beinhaltet:

Zutritt zu Vorträgen, der wissenschaftlichen Posterausstellung und der begleitenden Industrieausstellung sowie eine Tagungstasche

#### **SEMINARE**

Seminare finden am Mittwoch, 30. Mai 2018 sowie am Samstag, 02. Juni 2018 statt und unterliegen beschränkten Teilnehmerzahlen. Tickets können an der Registratur erworben werden.

Beitrag pro Seminar	EUR 35,00
---------------------	-----------

#### ÖFFNUNGSZEITEN REGISTRATUR

Mittwoch, 30. Mai 2018	13:00 - 18:30
Donnerstag, 31. Mai 2018	07:30 - 17:30
Freitag, 01. Juni 2018	07:00 - 17:30
Samstag, 02. Juni 2018	07:30 - 12:00

#### **HAFTUNGSBEDINGUNGEN**

Weder der Veranstalter OEGGG noch Mondial Congress & Events haften für Verluste, Unfälle bzw. Schäden an Personen oder Objekten, egal welcher Ursache. Teilnehmer und Begleitpersonen besuchen die Tagung und alle Begleitveranstaltungen auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung. TeilnehmerInnen nehmen zur Kenntnis, dass sie weder gegenüber dem Veranstalter noch Mondial Congress & Events Schadenersatzansprüche stellen können, wenn die Durchführung der Tagung durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche oder klimatische Gewalt erschwert oder verhindert wird, sowie wenn Programmänderungen wegen Absagen von ReferentInnen usw. erfolgen müssen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.

# **5 JAHRE BEDEUTEN** BIS ZU 1.826 MAL DIE PILLE\*ODER 1 KYLEEN

KYLEENA® - DIE NIEDRIGDOSIERTE **5-JAHRES-ALTERNATIVE** 

**NIEDRIGSTE** TÄGLICHE **HORMONDOSIS** 

KLEINER T-KÖRPER MIT DÜNNEM, FLEXIBLEM INSERTIONSRÖHRCHEN<sup>1,4</sup>



- \*\* Der 1-Jahres-Pearl-Index betrug 0,16 (95%-Konfidenzintervall 0,02-0,58) und der 5-Jahres-Pearl-Index lag bei 0,29 (95%-Konfidenzintervall 0,16-0,50). Die Versagerquote betrug nach einem Jahr ungefähr 0,2 %, die kumulative Versagerquote lag nach 5 Jahren bei 1,4 %.

- Bayer, Kyleena\* Fachinformation, Stand Oktober 2016
   Bayer, Mirena\* Fachinformation, Stand März 2016
   Austria Codex, Stand Juli 2017
   Nelson A et al. Obstet Gynecol 2013; 122:1205–1213.



BEI UNSEREM OEGGG BAYER-STAND HABEN SIE DIE MÖGLICHKEIT AN MODELLEN DIE IUS-INSERTION ZU ÜBEN.



5 years. Low dose. FKI siehe Seite 68

#### ABSTRACT VERÖFFENTLICHUNG

Die eingereichten und angenommenen Abstracts werden zitierfähig in der Zeitschrift "Geburtshilfe und Frauenheilkunde" (Online-Version) des Thieme Verlags publiziert (Details siehe Seite 41).

#### **APP**

Das Tagungsprogramm steht zusätzlich als App zur Verfügung. Erstellen Sie sich Ihre persönliche Agenda, nehmen Sie an den Diskussionen teil und geben Sie Ihr Feedback ab.





Nützliche Informationen schnell zur Hand – Gratis Download im App-Store und Google-Play Store. Suchen Sie im Store nach "medwhizz" und installieren Sie die App. Innerhalb der App kann die OEGGG Jahrestagung ausgewählt und alle vorhandenen Inhalte genützt werden.

#### **APPROBATION**

Die Tagung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe mit **36 Fortbildungspunkten** approbiert.

Die OEGGG ist DFP-akkreditierter Veranstalter der Österreichischen Ärztekammer.

Wir bitten Sie um Bekanntgabe Ihrer ÖAK-Nummer an der Registratur, sofern Sie diese nicht bereits bei der Anmeldung bekannt gegeben haben.

#### **CAFÉ IM 1. OBERGESCHOSS**

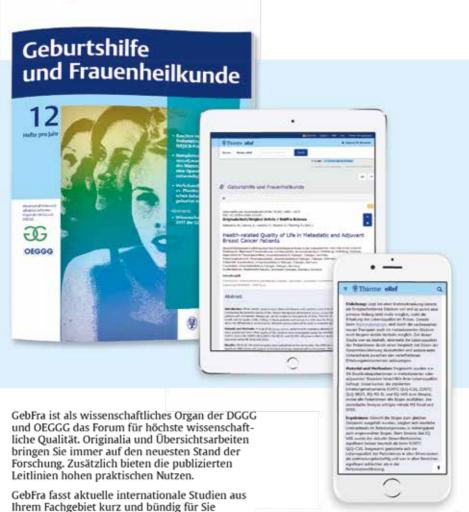
Für alle Teilnehmer der Tagung ist im 1. Obergeschoß ein Café eingerichtet. Bitte entnehmen Sie die tagesaktuellen Speisen und Getränke dem Aushang vor Ort.

Öffnungszeiten Café: Donnerstag, 31. Mai 2018 10:00 – 17:30 Freitag, 01. Juni 2018 09:30 – 17:30 Samstag, 02. Juni 2018 08:00 – 11:00

#### DISCLAIMER

Die Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe – OEGGG weist ausdrücklich darauf hin, dass Sponsorengelder der unterstützenden Unternehmen aus Pharma und Industrie ausschließlich für die Organisation bzw. Finanzierung des wissenschaftlichen Programms der Veranstaltung, d.h. für die wissenschaftliche Information und/oder die fachliche Fortbildung, verwendet werden.

# Wissen auf allen Kanälen. Bequem im Abo.



zusammen. Interessante Fälle, Diskussionen zu aktuellen Themen, die juristische Kolumne und Nachrichten aus der Gesellschaft halten Sie auf dem Laufenden.

Gleich bestellen: www.thieme.de/gebfra



Jetzt auch mobil lesen -

der kostenlosen eRef App

online und offline mit

eRef

#### E-POSTER UND ORALE POSTERPRÄSENTATION

Die Posterpräsentationen via Kurzvortrag (3 + 2 Minuten) finden zu den im Programm angeführten Sitzungszeiten am Freitag, 01. Juni 2018 statt. Die besten Poster werden prämiert und die Erstautoren halten einen Vortrag während des Wissenschaftlichen Abends der OEGGG (Details dazu siehe Seite 9).

Bei der Jahrestagung werden die Poster ausschließlich über E-Terminals (elektronischer Bildschirm) affichiert. Entsprechende Leitfäden für Posterautoren wurden dazu bereits bereitgestellt. Ein Upload der fertig erstellten Poster wird ab Mitte April 2018 möglich sein. Es werden keine Poster in Papierform zur Anwendung kommen. Die E-Terminals werden an prominenter Stelle in die Industrieausstellung integriert.

#### **FOTO- UND VIDEOAUFNAHMEN**

Im Rahmen der Veranstaltung werden Foto- sowie Videoaufnahmen vom Veranstaltungsgeschehen und den Messeständen hergestellt. Die Aufnahmen werden unter Berücksichtigung des Kunsturhebergesetztes (Recht am eigenen Bild) auf Portalen und Veröffentlichungen der OEGGG verwendet. Sollten Sie dies nicht wünschen, sprechen Sie bitte den Fotografen an. Gerne können Sie uns auch per E-Mail kontaktieren.

#### **INDUSTRIEAUSSTELLUNG**

Die begleitende Industrieausstellung befindet sich im 1. Obergeschoß. Die unterstützenden Firmen der Jahrestagung freuen sich auf Ihren Besuch.

#### Öffnungszeiten Ausstellung:

Donnerstag, 31. Mai 2018 08:00 – 17:30 7:30 7:30 – 17:30 07:30 – 17:30 08:00 – 11:30 08:00 – 11:30

#### INTERNET

Im Kongresshaus steht ein kostenloser WLAN-Zugang zur Verfügung.

Netzwerkname: OEGGG JT 2018

Passwort: #salzburg18

#### NAMENSSCHILDER

Das Namenschild wird zum Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie zur begleitenden Industrieausstellung benötigt.

#### PRÄSENTATIONSTECHNIK VOR ORT

Alle Präsentationen müssen bis spätestens 2 Stunden vor Beginn der betreffenden Sitzung in der Medienannahme abgegeben werden. Für alle Vorträge am frühen Vormittag ist die Abgabe am Vortag erforderlich.

Die im Saal vorhandenen Geräte sind mit Windows 7 und dem Programm "Microsoft Powerpoint 2010" in den Standardeinstellungen (Format 4:3) ausgestattet. Aus technischen Gründen bitten wir um entsprechende Berücksichtigung bei der Erstellung der benötigten Dateien. MAC Benutzer müssen die Präsentationen so abspeichern, dass sie auf Windows genutzt werden können. Bei selbst eingebrachten Apple Notebooks ist auch der entsprechende Adapter (Mini-Displayport auf VGA oder DVI) mitzunehmen.

Videos können innerhalb einer Powerpoint Präsentation verwendet werden und sollten den Videocodec Quick Time oder WMF (Windows Media File) beinhalten. Aus technischen Gründen können keine anderen Videoformate und Videomedien angenommen werden.

In der Medienannahme besteht auch die Möglichkeit, die Präsentation kurz zu überprüfen. Es stehen dafür Computer mit USB-Anschlüssen und CD Laufwerken zur Verfügung. Personelle Betreuung ist vor Ort.

Auf der ersten Folie jeder Präsentation sind potenzielle Interessenkonflikte offen zu legen (eine Vorlage wird im Vorfeld zur Verfügung gestellt).

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte oeggg2018@mondial-congress.com.

#### Öffnungszeiten Medienannahme

Donnerstag, 31. Mai 2018 07:30 – 18:00 Freitag, 01. Juni 2018 07:00 – 18:00 Samstag, 02. Juni 2018 07:30 – 12:00

**Achtung:** Am Mittwoch, 30. Mai 2018 werden aufgrund von Aufbauarbeiten in der Ausstellung alle Vorträge an der Registratur entgegen genommen.

#### **PREISE**

Die Auswahl der zu prämierenden Poster wird im Vorfeld durch die wissenschaftliche Jury getroffen. Die Preisträger werden rechtzeitig informiert und die Erstautoren (!) halten einen Vortrag am Wissenschaftlichen Abend der OEGGG.

#### **RAUCHVERBOT**

Bitte beachten Sie, dass im gesamten Gebäude Rauchverbot herrscht. Aschenbecher finden Sie im Eingangsbereich des Kongresshauses.

#### ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Überweisung auf das Kongresskonto UniCredit Bank Austria AG, A-1010 Wien, Schottengasse 6-8

IBAN: AT65 1200 0100 2210 2635

**BIC: BKAUATWW** 

Bitte beachten Sie, dass es einige Tage dauert, bis die Zahlungen auf dem Kongresskonto eingehen. Um Missverständnisse zu vermeiden, wird gebeten, bei Zahlungen bis eine Woche vor Kongress die Überweisungsbestätigung an der Registratur vorzuweisen.

#### Kreditkarte & Maestro

Akzeptiert werden: American Express, Diners, Mastercard, Visa und Maestro

#### Stornobedingungen Tagungsbeitrag

Nach Dienstag, 3. April 2018 ist keine kostenfreie Stornierung mehr möglich und 100% des Tagungsbeitrages werden einbehalten. Stornierungen können nur in schriftlicher Form an Mondial Congress & Events erfolgen.

#### **AUSSTELLUNGSPLAN**

# Industrieausstellung (Stand per 07, Mai 2018)



# Ausstellerliste (nummerisch)

- Ausstellerliste (alphabetisch) A.M.I. Agency for Medical Insolution Gester
- AND Allery for Nicotin Devices

- Bayer Austria Gest-H
- Erws Pharma Gody EsripPharm Vernida Gridit & Co KG Chicago Kulenski did Coches Mediums
- Glosse Plans Goddon States
- Grandor Madazinichi i Grebit
- Kaymogat Grabit (Deumana) Kasomet GAB AD Store office
- Reight Physics
- CAST INREGIOUS
- Marcault Gastri

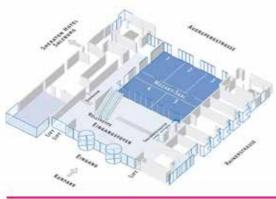
- Matis-Gyn MRTY N/PT Nummer I Walfaeld Mortic Phalma Geldin Oth Book Pur Life Sciences
- Sold Evolutions Play Cop. Austra.
- Rocky Dagoodto, Gettin At representing sureydopter
- S Schladder

  Senen Hydropes

  H Senen Bi Author

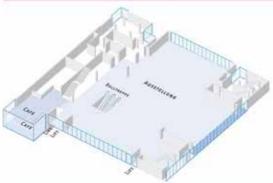
  Signif Dimenspoon funds SCHMITZ & Salton Great & Ca. KD
- Y GOL WATERSHIME TY MOTHER F. ROMER E.A. ZIMEDA MEDIZIMTEDHIME ADD NUMBERSONS Vite Plans Ottento Smith

#### **RAUMPLAN**



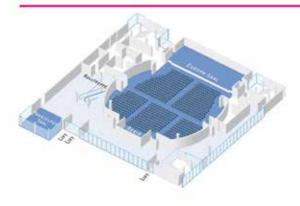
#### Erdgeschoss

Registratur Mozart Saal (diverse Varianten) Garderobe (Untergeschoss)



#### 1. Obergeschoss

Industrieausstellung Posterausstellung Medienannahme Café (Selbstzahlerbasis)



#### 2. Obergeschoss

Europa Saal (Plenarsaal) Paracelsus Saal (Seminarraum 1)

# MITTWOCH, 30. MAI 2018 Mozart Saal 4-5 Mozart Saal 1 Mozart Saal 2 Mozart Saal 3 15:00 26 15:15 15:30 15:45 16:00 16:15 16:30 16:45 17:00 24 27 17:15 mit gynäkologischen Problemen während systemischer Tumor-therapie – Leitfaden für Kinderwunsch: Grundlagen der Diagnostik und Therapie der Infertilität & Sterilität 17:30 11. Österreichische Primarärzte-17:45 konferenz 18:00 18:15 18:30

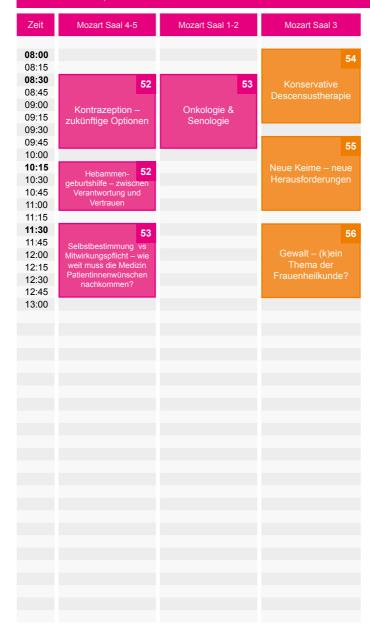
#### DONNERSTAG, 31. MAI 2018



#### FREITAG, 01. JUNI 2018



#### SAMSTAG, 02. JUNI 2018



#### MITTWOCH, 30. MAI 2018

17:00 - 18:30 Uhr

**Hauptsitzung** 

**Mozart Saal 4-5** 

#### 11. Österreichische Primarärztekonferenz

Sitzungskoordination: Gerhard Berger, Rainer Heider, Klaus Reisenberger

Vorsitz: Gerhard Berger, Rainer Heider, Klaus Reisenberger

#### Sentinel node beim Endometriumkarzinom – Erfahrungen und Diskussion

Klaus Reisenberger, Wels

#### Visitation – Wichtiges für die Primarärzteschaft

Werner Saxinger, Wels

#### Führung – Aspekte aus dem Management für die Abteilungsführung

Rainer Buchner, Salzburg

#### Diskussion

15:00 - 16:30 Uhr

Seminar

**Mozart Saal 1** 

#### Diagnostik und Indikationsstellungen bei Uterusmyomen

Tutor: Heinrich Husslein

Ziel und Inhalt des Seminars: In diesem Seminar werden Indikationen und Zugangswege der operativen Therapie von Uterusmyomen bei prämenopausalen Frauen besprochen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Problematik der Differentialdiagnose Sarkom und den damit verbundenen Herausforderungen. Wir beschäftigen uns interaktiv mit Hintergrundrisiko, Patientinnenaufklärung und den verschiedenen Arten des Morcellierens.

Das Seminar empfiehlt sich im Besonderen AssistensärztInnen und FachärztInnen. Maximale Teilnehmerzahl: 15

#### MITTWOCH, 30. MAI 2018

17:00 - 18:30 Uhr

Seminar

**Mozart Saal 1** 

# Führerschein Kinderwunsch: Grundlagen der Diagnostik und Therapie der Infertilität & Sterilität in der täglichen Praxis

Tutor: Kazem Nouri

Ziel und Inhalt des Seminars: Der erste in vitro erzeugte Mensch wird heuer 40 Jahre alt werden. Es gibt keinen Bereich in der Humanmedizin wie die Reproduktionsmedizin, die in den letzten vier Jahrzehnten eine derartige rasante Entwicklung gemacht hat. Das, was einst als unmöglich erschien, ist heute Routine! In diesem Seminar wird einerseits ein Basiswissen für die Diagnostik und Therapie des Kinderwunsches in der täglichen gynäkologischen Routinearbeit vermittelt, anderseits werden neue gesetzliche, psychologische und fachliche Aspekte der modernen Reproduktionsmedizin beleuchtet.

Das Seminar empfiehlt sich im Besonderen GynäkologInnen, die sich für die Reproduktionsmedizin interessieren und in ihren Ordinationen ihren Patientinnen das Maximum an Abklärung und Therapie anbieten möchten.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

15:00 - 16:30 Uhr

**Seminar** 

**Mozart Saal 2** 

#### Know-how zur korrekten Aufarbeitung des intrauterinen Fruchttodes

Tutorin: Dana Muin

Ziel und Inhalt des Seminars: Das Ereignis des intrauterinen Fruchttodes (IUFT) läutet nicht nur für das betroffene Paar eine Phase von tiefer Trauer ein, sondern erfüllt auch das betreuende medizinische Team im ersten Moment mit Hilflosigkeit und Betroffenheit. Eine Aussage zur Ätiologie des intrauterinen Fruchttodes kann erst nach Abschluss aller relevanten mütterlichen und fetalen post mortem Untersuchungen getroffen werden. Doch welche sind dafür tatsächlich notwendig – welche machen Sinn und vor allem WIE sollen sie durchgeführt werden?

Anhand eines strukturierten evidenzbasierten Ansatzes wird den TeilnehmerInnen in diesem Workshop das KnowHow zur korrekten Aufarbeitung des intrauterinen Fruchttodes theoretisch und praktisch anhand von Modellen vermittelt.

Das Seminar empfiehlt sich im Besonderen AssistenzärztInnen, FachärztInnen und Hebammen.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

#### MITTWOCH, 30. MAI 2018

17:00 - 18:30 Uhr

Seminar

**Mozart Saal 2** 

Die Patientin mit gynäkologischen Problemen während systemischer Tumortherapie – ein Leitfaden für die Ordination

Tutor: Edgar Petru

Ziel und Inhalt des Seminars: Das Seminar soll dazu führen, dass niedergelassene Kolleginnen und Kollegen für bestimmte gynäkologische Themen wie Amenorrhoe nach Tamoxifentherapie, Zystenbildung in der Nachsorge des Mammakarzinoms, Osteoporose, Schmerzen, Obstipation, Subileus, Blutungen aus der Scheide oder vitale Blutungen Antworten für ihre tägliche Praxis erhalten.

Das Seminar empfiehlt sich im Besonderen niedergelassenen GynäkologInnen und ÄrztInnen in Ausbildung zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

15:00 - 16:30 Uhr Seminar

**Mozart Saal 3** 

**Update Kinder- und Jugendgynäkologie – interessante Themen für die Praxis** Tutorin: Daniela Dörfler

Ziel und Inhalt des Seminars: Anhand von Blickdiagnostik werden häufige Erkrankungen der Kinder- und Jugendgynäkologie präsentiert und deren Abklärungswege und Therapieoptionen besprochen. Fälle können von Teilnehmern eingebracht und diskutiert werden.

Das Seminar empfiehlt sich im Besonderen ÄrztInnen in Ausbildung sowie FachärztInnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

#### MITTWOCH, 30. MAI 2018

17:00 - 18:30 Uhr

Seminar

**Mozart Saal 3** 

Rhe-Pro (Rheuma und Reproduktion) Komorbiditäten in der Schwangerschaft: entzündlich-rheumatische Erkrankungen im Fokus

Tutorin: Klara Rosta

Ziel und Inhalt des Seminars: Ziel des Seminars ist eine Beratungshilfe für Kinderwunsch- und schwangere Patientinnen mit entzündlichen rheumatischen Erkrankungen zu leisten. Bereits vor der Konzeption sollte eine Beratung der betroffenen Frauen erfolgen. Die sorgfältige Einschätzung möglicher Risiken durch die Erkrankung selbst in der Schwangerschaft und die Aufklärung über den Einsatz antirheumatischer Therapien vor, während und nach einer Gravidität sind wichtige Bestandteile der Beratung.

Das Seminar empfiehlt sich im Besonderen allen ÄrztInnen in Ausbildung sowie FachärztInnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Maximale Teilnehmerzahl: 20

#### DONNERSTAG, 31. MAI 2018

08:30 - 10:00 Uhr

**Hauptsitzung** 

**Europa Saal** 

Die neue zytologische PAP-Nomenklatur in Österreich und ihre Konsequenzen

Sitzungskoordination: Petra Kohlberger, Olaf Reich

Vorsitz: Petra Kohlberger, Olaf Reich

Wissenschaftlicher Hintergrund der neuen ÖGZ-Nomenklatur

Olaf Reich, Graz

Die neuen Abklärungsalgorithmen im Vergleich, erweitert um Schwangere und junge Frauen

Petra Kohlberger, Wien

Die Rolle des niedergelassenen Facharztes in der Abklärung und Behandlung auffälliger Screening Befunde

Anton Graf, Salzburg

Wann haftet der Gynäkologe für den Pathologen? Was bedeutet das OGH-Urteil für den niedergelassenen Facharzt?

Christoph Brezinka, Innsbruck

10:30 - 12:00 Uhr Eröffnung und Festvortrag

**Europa Saal** 

Vorsitz: Petra Kohlberger, Gunda Pristauz

Begrüßung und Eröffnung

#### **Festrede**

#### Das Maiglöckchen-Phänomen

Hanns Hatt, Bochum

Hanns Hatt ist Professor an der Fakultät für Biologie und Biotechnologie und Inhaber des Lehrstuhls für Zellphysiologie an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Forschungsschwerpunkte in der Neuro- und Riechphysiologie zeigen neue Potentiale von Duftrezeptoren für Diagnose und Therapie.

#### DONNERSTAG, 31. MAI 2018

12:30 - 13:30 Uhr Symposium Europa Saal

#### **Roche Diagnostics GmbH**

Details siehe Seite 58

14:00 - 15:00 Uhr Symposium Europa Saal

#### **GYNIAL**

Details siehe Seite 59

15:30 - 17:00 Uhr Hauptsitzung Europa Saal

#### **HPV**

Sitzungskoordination: Elmar Joura, Andreas Widschwendter

Vorsitz: Elmar Joura, Andreas Widschwendter

CIN 2-3 in the First Trimester - Observation or LLETZ - what are the evidences?

Ephraim Siegler, Haifa

#### **HPV** im Rachen

Markus Brunner, Wien

#### HPV-Test beim Zervixkarzinomscreening: ein Update

Andreas Widschwendter, Innsbruck

#### **HPV-Impfung: ein Update**

Elmar Joura, Wien

#### DONNERSTAG, 31. MAI 2018

17:30 - 19:00 Uhr

Hauptsitzung

**Europa Saal** 

#### Immunologie der Reproduktionsmedizin

Sitzungskoordination: Bettina Toth, Monika Wölfler

Vorsitz: Bettina Toth, Monika Wölfler

#### Präkonzeptionelle immunologische Aspekte

Monika Wölfler, Graz

# **Der Fetus als Transplantat: immunologische Aspekte bei der Implantation** Bettina Toth, Innsbruck

#### Idiopathische rezidivierende Aborte und immunologische Risikofaktoren

Kilian Vomstein, Innsbruck

#### Immunologie der Frühschwangerschaft

Thorsten Fischer, Salzburg

08:30 - 10:00 Uhr Hauptsitzung

Mozart Saal

#### Infektionen in der Frauenheilkunde

Eine Sitzung der ESIDOG – European Society for Infectious Diseases in Obstetrics and Gynecology

Sitzungskoordination: Ljubomir Petricevic, Klaus Reisenberger

Vorsitz: Ljubomir Petricevic, Klaus Reisenberger

#### Pro Streptokokken B Screening in der Schwangerschaft

Ljubomir Petricevic, Wien

#### Ist Chlamydienscreening sinnvoll?

Klaus Reisenberger, Wels

#### CMV - Vorgehen bei Erstinfektion in der Schwangerschaft

Herbert Kiss, Wien

#### Mikroskopie von gynäkologischen Infektionen

Alex Farr, Wien

#### DONNERSTAG, 31. MAI 2018

12:30 - 13:30 Uhr Symposium Mozart Saal

#### **Bayer Austria GmbH**

Details siehe Seite 60

14:00 - 15:00 Uhr Symposium Mozart Saal

#### Merck

Details siehe Seite 60

15:30 - 17:00 Uhr Hauptsitzung Mozart Saal

#### Bring die Professoren aus der Fassung

Eine Sitzung des Forums Junge Gynäkologie der OEGGG Sitzungskoordination: Birgit Bergmeister, Alex Farr Vorsitz: Birgit Bergmeister, Alex Farr, Petra Pateisky

#### Ein kniffliger Fall aus der Urogynäkologie

Benedikt Neuber, Linz vs. Thomas Aigmüller, Leoben

#### Ein kniffliger Fall aus der gynäkologischen Onkologie

Katharina Liess, Wien vs. Lukas Hefler, Linz

#### Ein kniffliger Fall aus der Geburtshilfe

Christine Kölblinger, Salzburg vs. Dieter Bettelheim, Wien

#### Ein kniffliger Fall aus der Endokrinologie

Irina Knapp, Kufstein vs. Johannes Ott, Wien

#### DONNERSTAG, 31. MAI 2018

17:30 - 19:00 Uhr Hauptsitzung Mozart Saal

#### Urogynäkologie

Eine Sitzung der AUB – Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und rekonstruktive Beckenbodenchirurgie

Sitzungskoordination: Ingrid Geiss, Thomas Aigmüller

Vorsitz: Ingrid Geiss, Thomas Aigmüller

#### Medikamentöse Therapie der weiblichen Libidostörung – Lust oder Frust Gerda Trutnovsky, Graz

# **Vaginale Meshes – neue Generation, neue Perspektive** Franz Roithmeier, Linz

#### OAB - neue Chancen für die medikamentöse Therapie?

Magdalena Ritter, Innsbruck

#### Urogynäkologie und Hormone

Barbara Bodner-Adler, Wien

#### DONNERSTAG, 31. MAI 2018

15:30 - 17:00 Uhr Hauptsitzung

**Paracelsus Saal** 

#### Sitzung der Österreichischen Gesellschaft für Prä- und Perinatale Medizin

Sitzungskoordination: Christian Dadak, Alexander Rokitansky

Vorsitz: Christian Dadak, Alexander Rokitansky

#### Fetale kardiale Interventionen – Methode, Risiko, Outcome

Wolfgang Arzt, Linz

#### Korrektur von Fehlbildungen an Hand und oberer Extremität

Sebastian Farr, Wien

#### Interventionen und Visionen

Alexander Rokitansky, Wien

19:00 Uhr Mitgliederversammlung der OEGGG

**Paracelsus Saal** 



#### Bayerische Gesellschaft für Geburtshilfe und Frauenheilkunde e.V.

# 92. Kongress BGGF 2018

### 19. bis 21. Juli 2018 in München Klinikum rechts der Isar

#### Kongresspräsidentin

Univ. Prof. Dr. med. Marion Kiechle Bayerische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

#### Themen

- Sitzungen zu den Themen Geburtshilfe, Gynäkologie, Gynäkologische Onkologie, Urogynäkologie, Endokrinologie, Integrative Medizin, Senologie
- Firmen Symposien
- Zahlreiche Kurse
- Posterausstellung
- Industrieausstellung
- Preisverleihungen

#### **Anmeldung und Auskunft**

COCS GmbH - Congress Organisation C. Schäfer Rosenheimer Str. 145c 81671 München

Tel. +49 (0)89 89 06 77 0 Fax: +49 (0)89 89 06 77 77 E-Mail: sandra.reber@cocs.de www.cocs.de

www.bggf.de



Gemeinsame Tagung OEGGG und BGGF 2019
12. bis 14. September 2019 in München,
Klinikum rechts der Isar

#### FREITAG, 01. JUNI 2018

08:00 - 09:30 Uhr Hauptsitzung

**Europa Saal** 

#### Hormonersatztherapie

Sitzungskoordination: Gernot Tews, Ludwig Wildt Vorsitz: Michael Sommergruber, Ludwig Wildt

#### HRT und kardiovaskuläre Risiken

Christian Egarter, Wien

#### too late or not too late - HRT und dann der plötzliche Kinderwunsch

Michael Sommergruber, Salzburg

#### Die Menopause im Mund? Typische Probleme aus Sicht der Zahnärztin

Corinna Bruckmann, Wien

# Gibt es was Neues zur HRT? Bioidentische Hormone und Hormonbestimmung im Speichel?

Ludwig Wildt, Innsbruck

#### 10:00 - 11:30 Uhr Hauptsitzung

Europa Saal

#### Plazentasonographie und Plazentationsstörungen

Sitzungskoordination: Gerhard Bogner, Peter Schwärzler

Vorsitz: Gerhard Bogner, Peter Schwärzler

#### Art, Häufigkeit und Risiko der Plazentalokalisationsstörung

Gerhard Bogner, Salzburg

#### Sonographie der Plazenta und Plazentationsstörung

Dagmar Wertaschnigg, Salzburg

#### Management der pränatal bekannten Plazenta percreta

Manfred Mörtl, Klagenfurt

# Diagnose und Management der Plazentaretention unter besonderer Berücksichtigung der intrauterinen AV-Malformation

Peter Schwärzler, Villach

#### Diagnose und Management der Vasa praivia

Elisabeth Kandolf, Villach

#### FREITAG, 01. JUNI 2018

12:00 - 13:00 Uhr Symposium Europa Saal

**Gedeon Richter** 

Details siehe Seite 61

13:30 - 15:00 Uhr Hauptsitzung Europa Saal

# Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für Fetomaternale Medizin der OEGGG - AGFMM

Sitzungskoordination: Harald Zeisler, Thorsten Fischer

Vorsitz: Harald Zeisler, Thorsten Fischer

# Geburtsmodus von Frühgeborenen an der Grenze zur Lebensfähigkeit – Analyse einer Kontroverse

Thorsten Fischer, Salzburg

# **Tokolyse in Österreich – Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis** Lorenz Küssel, Wien

**Fetofetales Transfusionssyndrom – eine "Herzensangelegenheit"!?** Christoph Wohlmuth, Salzburg

#### Präeklampsie - wer sorgt sich um die Nachsorge?

Manfred Mörtl, Klagenfurt

## FREITAG, 01. JUNI 2018

15:30 - 17:00 Uhr Hauptsitzung

**Europa Saal** 

#### Diabetes in der Schwangerschaft

Sitzungskoordination: Eva Magnet, Christian Göbl

Vorsitz: Eva Magnet, Christian Göbl

# Neue Schwerpunkte im Management des Gestationsdiabetes (S3 Leitlinie GDM 2018)

Mila Cervar-Zivkovic, Graz

#### Metformin als Therapie des Gestationsdiabetes

Christina Stern, Graz

# Adipositas, PE und GDM – das metabolische Syndrom in der Betreuung von Hochrisikoschwangerschaften

Karoline Mayer-Pickel, Graz

Continuous Subcutaneous Glucose Monitoring (CGMS) in der Schwangerschaft Christian Göbl, Wien

## Schwangerschaft mit Typ 1 Diabetes und Insulinpumpentherapie

Ingrid Schütz-Fuhrmann, Wien

17:30 - 19:00 Uhr Hauptsitzung

Europa Saal

## Mutter-Kind-Pass - Aktualisierungen und Zukunftsperspektiven

Sitzungskoordination: Dagmar Bancher-Todesca, Walter Neunteufel

Vorsitz: Dagmar Bancher-Todesca, Walter Neunteufel

### Mutter-Kind-Pass Neu: Status quo

Dagmar Bancher-Todesca, Wien

## Pränataldiagnostik: Mutter-Kind-Pass und gelebte Praxis

Philipp Klaritsch, Graz

## Infektionsscreening im Mutter-Kind-Pass: Was fehlt? Was ist sinnvoll?

Ljubomir Petricevic, Wien

### Mutter-Kind-Pass der Zukunft: Betreuung von Schwangeren in Europa

Reinhold Kerbl, Leoben

## FREITAG, 01. JUNI 2018

08:00 - 09:30 Uhr Hauptsitzung

**Mozart Saal** 

### Nachsorge von Malignomen in der niedergelassenen Ordination

Sitzungskoordination: Karl Tamussino, Lothar Fuith

Vorsitz: Karl Tamussino, Lothar Fuith

## Nachsorge – das Oberösterreichische Modell

Lukas Angleitner-Boubenizek, Linz

### Nachsorge aus der Sicht der niedergelassenen Fachärzte

Thomas Fiedler, Linz

#### Evidenz-basierte Nachsorge: Ein Update

Birgit Volgger, Lienz

### Nachsorge des Mammakarzinoms, Nachsorge bei Frauen mit BRCA Mutation

Gunda Pristauz, Graz

### Nachsorge nach Strahlentherapie

Julia Kaiser, Salzburg

#### **Update Lymphödem**

Walter Döller, Wolfsberg

Gemeinsame Diskussion

## FREITAG, 01. JUNI 2018

10:00 - 11:30 Uhr Hauptsitzung

**Mozart Saal** 

# Wandlung der klinischen Forschung in Hinblick auf eine echte personalisierte Medizin

Sitzungskoordination: Alain Zeimet, Philipp Klaritsch Vorsitz: Veronika Seebacher, Philipp Klaritsch

#### Personalisierte Pharmakogenomik

Barbarba Obermayer-Pietsch, Graz

### Gender Medicine als wichtiger Beitrag zur personalisierten Medizin

Alexandra Kautzky-Willer, Wien

# Zukunftsaspekte der personalisierten Medizin in der gynäkologischen Onkologie

Veronika Seebacher, Wien

12:00 - 13:00 Uhr Symposium

**Mozart Saal** 

#### **FERRING**

Details siehe Seite 61

13:30 - 15:00 Uhr Hauptsitzung

Mozart Saal

#### **Endometriose und Adenomyosis uteri**

Sitzungskoordination: Peter Oppelt, René Wenzl

Vorsitz: Peter Oppelt, René Wenzl

### Adenomyose – neue Strategien in Diagnostik und Therapie

Elisabeth Janschek, Villach

### Wie invasiv muss/soll die Diagnostik bei Endometriose sein?

Heinrich Husslein, Wien

## Kinderwunsch und Schwangerschaft bei Adenomyosis uteri

Omar Shebl, Linz

## Adenomyose und Endometriumkarzinom – Association and/or Relationship?

Peter Oppelt, Linz

## FREITAG, 01. JUNI 2018

15:30 - 17:00 Uhr Hauptsitzung

**Mozart Saal** 

## Genetik in der Gynäkologie und Geburtshilfe

Sitzungskoordination: Gunda Pristauz, Sigurd Lax

Vorsitz: Gunda Pristauz, Karl Sotlar

## Erstrimesterscreening: Neue Empfehlungen – NIPT immer notwendig?

Philipp Klaritsch, Graz

# Carrierscreening: Auswirkungen auf die vorgeburtliche Beratung und Diagnostik

Erwin Petek, Graz

#### Update BRCA1 und BRCA2 in der Gynäkologie

Christian Singer, Wien

## Lynch-Syndrom / HNPCC – was sollten die GynäkologInnen darüber wissen?

Stephan Jahn, Graz

#### 17:30 - 19:00 Uhr Hauptsitzung

**Mozart Saal** 

#### Osteoporose

Sitzungskoordination: George Ralph, Johannes Ott

Vorsitz: George Ralph, Johannes Ott

#### Abklärung der Osteoporose - was ist sinnvoll?

Johannes Ott, Wien

## Therapeutische Konzepte zur Behandlung der Osteopenie/Osteoporose

Barbara Obermayer-Pietsch, Graz

# Einfluss der Postmenopause und Hormonersatztherapie auf den Knochenstoffwechsel

Ludwig Wildt, Innsbruck

#### RANKL in der gynäkologischen Onkologie

Christian Singer, Wien

### FREITAG, 01. JUNI 2018

08:00 - 09:30 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

#### Geburtshilfe & Fetomaternale Medizin

Vorsitz: Wolfgang Umek, Manfred Mörtl

Orale Präsentation der Poster 01 bis 18 anhand von 2 Schlüsselfolien.

Vortrag 3 Minuten + 2 Minuten Diskussion

#### 01

## Intra-amniotic Sludge – eine retrospektive Analyse

Bergmeister B, Postlbauer C, Altendorfer C, Hefler L

#### 02

Worsening of the uterine artery Doppler is associated with the development of hypertensive disorders of pregnancy

Binder J, Monaghan C, Thilaganathan B, Carta S, Khalil A

#### 03

Cerebroplacental ratio in recurrent reduced fetal movements: evidence for worsening fetal hypoxemia

Binder J, Monaghan C, Thilaganathan B, Morales-Rosello J, Khalil A

#### 04

The sFlt-1/PIGF ratio and its predictive value concerning time to delivery in patients with preeclampsia – Preliminary Data

Enengl S, Trautner P, Shebl OJ, Oppelt P, Le Renard P, Mayer RB

#### 05

Einfluss von Stress auf die Blutdruckmessung im Rahmen der Ersttrimestersonographie

Engelking K, Schertler C, Rhomberg M, Holzer K, Scheier M

#### 06

### Perinatales Outcome bei angeborener Fehlbildung der Extremität

Farr A, Wachutka E, Bettelheim D, Farr S

#### 07

Modifizierte Technik zur fetoskopischen Nabelschnurdurchtrennung bei komplexen monochorialen-monoamnioten Zwillingsschwangerschaften

Greimel P, Csapo B, Haeusler M, Lang U, Klaritsch P

### FREITAG, 01. JUNI 2018

08:00 - 09:30 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

08

Plazenta, intrauteriner Druck und maternale Hämodynamik unter Amniodrainage – eine Pilotstudie während Lasereingriffen bei TTTS

Greimel P, Csapo B, Schneditz D, Haeusler M, Lang U, Klaritsch P

09

**Postpartale Hysterektomien – Determinanten, Plazentation und Geburtsmodus** Greimel P, Grübler A, Bramreiter V, Schneider V, Lang U, Schöll W

10

Rezidiv eines gutartigen, retroperitonealen Schwannoms in der Frühschwangerschaft – eine seltene Differentialdiagnose

Greimel P, Csapo B, Klaritsch P, Haeusler M

11

Birth mode in twin-pregnancies – Outcome based on the Apgar-Score 5 minutes after delivery

Grüßenberger G, Trautner P, Enengl S, Weiss C, Oppelt P, Mayer R

12

Influence of fetal maceration on maternal inflammatory parameters following intrauterine fetal death – A retrospective single-center cohort study

Muin D, Vithyapathy A, Scharrer A, Haslacher H

13

Fetal indications for selective termination to a singleton pregnancy over 10 years – A retrospective single-center cohort study

Muin D, Otte P, Eppel W, Worda C, Husslein P, Bettelheim D

14

Genetic investigation of fetuses before and after intrauterine fetal death – A retrospective single-center cohort study

Muin D. Sereda I. Neesen J. Hörmann G

15

Risk of silent inflammation in women after intrauterine fetal death versus selective termination to a singleton pregnancy – A retrospective single-center cohort study Muin D, Harbort J, Eppel W, Worda C, Haslacher H, Bettelheim D

## FREITAG, 01. JUNI 2018

08:00 - 09:30 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

16

Birth during off-hours: an evaluation of obstetric interventions depending on time of birth, attending staff's level of education and unit volume

Pfniß I, Ulrich D, Griesbacher A, Schöll W, Lang U, Reif P

17

Eingeschränkte kardiovaskuläre Reaktionsdynamik nach Schwangerschaftskomplikationen – die Chance auf frühzeitige Prävention?

Pfniß I, Papousek I, Schmid-Zalaudek K, Kolovetsiou-Kreiner V, Mörtl M, Lackner HK

18

Gestationsdiabetes bei Migrantinnen und Inländerinnen im Vergleich - Preliminary Results

Tayel O, Wolf S, Oberaigner W, Aydrinkoc-Tuzcu K, Fasching P, Maier B

10:00 - 11:30 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

#### Onkologie & Senologie I

Vorsitz: Birgit Volgger, Lukas Angleitner-Boubenizek

Orale Präsentation der Poster 19 bis 35 anhand von 2 Schlüsselfolien.

Vortrag 3 Minuten + 2 Minuten Diskussion

19

Sensitivität und zusätzlicher, diagnostischer Wert des IOTA-ADNEX Modells im Vergleich zu transvaginalem Expertenultraschall in der präoperativen Diagnose von Borderlinetumoren des Ovars

Bartl T, Aust S, Polterauer S, Reiser E, Grimm C, Helmy S

20

Evaluierung von prädiktiven Risikofaktoren von Rektosigmoidresektionen bei Primäroperationen für fortgeschrittene epitheliale Ovarialkarzinome

Bartl T, Schwameis R, Polterauer S, Stift A, Reinthaller A, Grimm C

21

Die Rolle von Pentraxin 3 als Biomarker für Tumorbiologie und Therapieansprechen im Ovarialkarzinom

Bekos C, Dekan S, Aust S, Reiser E, Reinthaller A, Polterauer S

### FREITAG, 01. JUNI 2018

10:00 - 11:30 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

22

# Hypoalbuminämie als prognostischer Marker bei Patientinnen mit Vulvakarzinom

Bekos C, Bartl T, Grimm C, Joura E, Reinthaller A, Polterauer S

23

# Die Neutrophilen/Lymphozyten-Ratio als prognostischer Marker bei Patientinnen mit Vulvakarzinom

Bekos C, Bartl T, Grimm C, Joura E, Reinthaller A, Polterauer S

24

# Sentinel-Lymphadenektomie mithilfe von Indocyanin Grün bei Patientinnen mit Vulvakarzinomen

Bekos C, Seebacher V, Joura E, Reinthaller A, Polterauer S

25

# Sarkopenie – ein unabhängiger Prognoseparameter für das Überleben von Patientinnen mit rezidiviertem und persistierendem Zervixkarzinom

Bergmeister B, Kranawetter M, Aust S, Polterauer S, Reinthaller A, Seebacher V

26

### Kreatinin-Serumspiegel als neuer Prognoseparameter beim epithelialen Ovarialkarzinom

Bergmeister B, GensthalerL, Reiser E, Schwameis R, Hefler L, Grimm C

27

# **Siegelringzellkarzinom der Lunge in der Schwangerschaft – ein Fallbericht** Danzinger S, Köstler WJ, Funovics M, Herac M, Prosch H, Kölbl H

28

# Prophylaktische Mastektomien und bilaterale Salpingo-Oophorektomien bei Patientinnen mit Mammakarzinom – eine österreichweite Registerstudie

Deutschmann C, Leser C, Dorffner G, Abayev S, Stübler M, Singer C

29

**Der prognostische Wert des CONUT-Scores in Patientinnen mit Ovarialkarzinom** Gensthaler L, Schwameis R, Reiser E, Reinthaller A, Polterauer S, Grimm C

### FREITAG, 01. JUNI 2018

10:00 - 11:30 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

30

Einfluss von Humane-Papillomavirus-Infektionen auf das Outcome von Patientinnen mit invasivem Vulvakarzinom

Gensthaler L, Pils S, Bekos C, Alemanyi L, de Sanjose S, Horvat R, Polterauer S, Joura E

31

Der Wert der prätherapeutisch evaluierten Butyrylcholinesterase als Prognoseparameter bei Patientinnen mit Ovarialkarzinom

Gensthaler L, Kranawetter M, Reinthaller A, Grimm C, Polterauer S, Seebacher V

32

Fertilitätserhaltende Therapie bei jungen Frauen mit Endometriumkarzinom Kranawetter M, Gensthaler L, Reinthaller A, Seebacher V, Grimm C, Polterauer S

33

**Effektivität von Pembrolizumab bei Patientinnen mit rezidiviertem Zervixkarzinom** Kranawetter M, Röhrich S, Köstler W, Reinthaller A, Grimm C, Polterauer S

34

Schwangerschaftsrate nach radikaler Trachelektomie beim frühen Zervixkarzinom Kranawetter M, Reiser E, Reinthaller A, Grimm C, Polterauer S

35

Hereditäres, progredientes Ovarialkarzinom in der Schwangerschaft – ein Fallbericht

Lehner G, Petru E

12:00 - 13:00 Uhr Symposium

**Paracelsus Saal** 

Vifor Pharma Österreich GmbH

Details siehe Seite 61

### FREITAG, 01. JUNI 2018

13:30 - 15:00 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

#### Onkologie & Senologie II

Vorsitz: Gerda Trutnovsky, Lukas Hefler

Orale Präsentation der Poster 36 bis 51 anhand von 2 Schlüsselfolien.

Vortrag 3 Minuten + 2 Minuten Diskussion

#### 36

**Patient satisfaction after breast cancer surgery – a prospective clinical trial** Leser C, Tan Y, Zeillinger R, Fitzal F, Singer C, Gschwantler-Kaulich D

#### 37

Register von prophylaktischen Operationen bei Patientinnen mit BRCA Mutation Leser C, Deutschmann C, Dorffner G, Abayev S, Stübler M, Singer C

#### 38

**Xenoöstrogene und Mammakarzinom – ein systematischer Review** Mayr AM, Reich O

#### 39

Die prognostische Bedeutung prätherapeutischer Serum Pseudocholinesterase Spiegel in Zervixkarzinompatientinnen unter primärer (Chemo-) Radiotherapie Pötsch N, Sturdza A, Grimm C, Schwameis R, Reinthaller A, Seebacher V

#### 40

Prätherapeutisches Serum Kreatinin als prognostischer Parameter in Zervixkarzinompatientinnen unter primärer (Chemo-) Radiotherapie
Pötsch N, Sturdza A, Polterauer S, Pötter R, Reinthaller A, Seebacher V

#### 41

Time Series Analysis of TP53 Gene Mutations in Recurrent Vulvar Cancer Regauer S, Kashofer K, Reich O

#### 42

**GGT** als präoperativer Marker zur Differentialdiagnose suspekter Adnextumore Reiser E, Reinthaller A, Schwameis R, Aust S, Polterauer S, Grimm C

### FREITAG, 01. JUNI 2018

13:30 - 15:00 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

43

HPV-Eliminationsrate nach operativer oder radiologischer Therapie eines prätherapeutisch HPV-positiven Zervixkarzinoms

Reiser E, Natter C, Reinthaller A, Kranawetter M, Polterauer S, Grimm C

44

Knochengesundheit von Frauen mit BRCA1/2 Mutation nach prophylaktischer bilateraler Salpingoophorektomie (pBSO)

Reiser E, Höllhuber C, Grimm C, Singer C, Asseryanis E, Pfeiler G

45

Einfluss von Gebrechlichkeit auf Adhärenz zur Standardtherapie, Komplikationsrate und Prognose bei Frauen über 80 Jahren mit gynäkologischem Malignom

Reiser E, Reinthaller A, Kranawetter M, Schwameis R, Grimm C, Polterauer S

46

Knochendichte und Knochenstoffwechselparameter von Patientinnen mit ossär metastasiertem Mammakarzinom unter X-Geva Therapie

Reiser E, Pils S, Singer C, Asseryanis E, Seifert M, Pfeiler G

47

Prospektiver Vergleich der Ergebnisse der Somatischen und Keimbahn-Testung im BRCA 1 und BRCA 2 Gen von Ovarialkarzinompatientinnen

Schneider V, Petru E, Geigl J, Jahn S, Kashofer K, Pristauz G

48

Einfluss soziodemografischer Faktoren auf eine Brustrekonstruktion nach Mastektomie. Eine prospektive Beobachtungsstudie

Stolz M, Deutschmann C, Farr A, Baumann L, Singer C, Muy-Kheng TM

49

Post-radiogene Morphea der Mamma: Ein Fallbericht

Trapp E, Partl R, Tauber G, Tomasch G, Regitnig P, Bjelic-Radisic V

### FREITAG, 01. JUNI 2018

13:30 - 15:00 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

50

Langzeitüberleben nach platinsensitiven Ovarialkarzinomrezidiv unter Niraparib – ein Fallbericht

Ulrich D, Kolovetsiou-Kreiner V, Lehner G, Tamussino K, Petru E

51

Neuroendokrine Tumore (NET) und Gastrointestinale Stromatumore (GIST) in der Gynäkologie: 3 Fallbeispiele

van der Merwe J, Benedicic C, Tamussino K, Petru E, Liegl-Atzwanger B, Trimmel V

15:30 - 17:00 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

#### Gynäkologie / Endokrinologie & Reproduktionsmedizin

Vorsitz: Alexandra Ciresa-König, Johannes Ott

Orale Präsentation der Poster 52 bis 68 anhand von 2 Schlüsselfolien.

Vortrag 3 Minuten + 2 Minuten Diskussion

52

Indikation und Technik der ultraschallgezielten, transvaginalen und transabdominalen Stanzbiopsie (Tru-Cut biopsy)

Begusch S, Mioschek A, Lanner M, Kreuzer K, Tuttlies F, Schwärzler P

53

Sind Präeklampsie-Marker hilfreich bei der Endometriose-Diagnostik? – Eine Fallserie

Enzelsberger SH, Allerstorfer C, Trautner P

54

hCG und US in der sehr frühen Schwangerschaft: Ab welchem Grenzwert muss im US etwas sichtbar sein?

Fiala C

55

10 Jahre Schwangerschaftsabbruch in Salzburg: Was können wir daraus lernen?

Fiala C, Schweiger P

### FREITAG, 01. JUNI 2018

15:30 - 17:00 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

56

# Fallbericht einer Patientin mit falsch positiv erhöhten CA 19-9 Werten bei endometrioider Ovarialzyste

Gensthaler L, Paternostro C, Mayerhöfer M, Reinthaller A, Pils S

57

# **Ausgeprägte Klitorishypertrophie bei Leydigzell-Tumor des Ovars** Holly J, Marth C, Fessler S

58

# Gewalt durch PatientInnen und/oder deren Angehörige an Krankenhauspersonal Kochschitz K, Dörfler D

59

## Wie oft wurden Konisationen 2017 tagesklinisch durchgeführt?

Trapp E, Reich O, Trutnovsky G, van der Merwe J, Pristauz G, Tamussino K

60

# Sonographic sling position and cure rate 10-years after TVT-O procedure

Ulrich D, Bjelic-Radisic V, Trutnovsky G, Tamussino K, Aigmüller T, Tammaa A

61

# Warum werden Curettagen 2017 nicht tagesklinisch durchgeführt? van der Merwe J, Trapp E, Pristauz G, Reich O, Trutnovsky G, Tamussino K

62

# Qualitätsprojekt Krankenhaus Kufstein: Frühe Hilfen für Eltern und Kind in der Stadt Kufstein

Huber-Raß A, Gruber-Knotz C, Heider R, Henzinger U

63

# Occyte donation in women cured from cancer provide similar live birth rates compared to women without previous history of cancer

Abraham A, Zanette M, García D, Vassena R, Rodriguez A

### FREITAG, 01. JUNI 2018

15:30 - 17:00 Uhr

**Posterpräsentation** 

**Paracelsus Saal** 

64

### Lebensqualität von Trans\*-Personen während der Hormontherapie

Feigl S, Wegscheider J, Feil K, Winkler-Crepaz K, Böttcher B, Toth B

65

Orale Kontrazeption: das hormonfreie Intervall reduziert die Wirksamkeit im Vergleich zum Langzyklus

Fiala C, Günther Häusler G

66

Anti-Müller Hormon und Testosteron-Spiegel als Prädiktionsfaktoren der Endometriumdicke zum Zeitpunkt der Ovulation bei PCOS Patientinnen unter Clomifen

Gaba A, Hörath S, Ott J

67

Androgenspiegel weiblicher Neugeborener von Frauen mit und ohne Polyzystischem Ovar Syndrom

Kollmann M, Obermayer-Pietsch B, Herzog S, Lerchbaum E, Lang U, Klaritsch P

68

Das Zusammenspiel von CD11c+-dendritischen Zellen und hochendothelialen Venolen (HEVs) in der Dezidua basalis des 1. Trimenons – eine Basis für eine neue Immuntherapie des Abortus habitualis?

Windsperger K, Pils S, Dekan S, Knöfler M, Pollheimer J

Lesen Sie ab sofort alle eingereichten Abstracts der OEGGG Jahrestagung 2018 bequem auf Ihrem Tablet oder PC!



Einfach QR Code scannen und los geht's...

Ein Service von





### SAMSTAG, 02. JUNI 2018

08:30 - 10:00 Uhr Hauptsitzung

Mozartsaal 4-5

#### Kontrazeption - zukünftige Optionen

Sitzungskoordination: Omar Shebl, Christian Egarter

Vorsitz: Omar Shebl, Christian Egarter

#### Kontrazeption – zukünftige Optionen

Christian Egarter, Wien

#### **Update Kontrazeption und Thrombose**

Katharina Walch, Wien

# Kontrazeptiva als Lifestylemedikamente – was können sie, was können sie nicht?

Elisabeth Reiter, Linz

#### Kontrazeption über 40 - was ist zweckmäßig und wie lange ist sie sinnvoll?

Helge Binder, Linz

#### 10:15 - 11:15 Uhr Hauptsitzung

Mozartsaal 4-5

#### Hebammengeburtshilfe - zwischen Verantwortung und Vertrauen

Sitzungskoordination: Herbert Kiss, Uwe Lang

Vorsitz: Herbert Kiss, Uwe Lang

# Hebammengeburtshilfe – ein zukunftsweisendes Modell der Geburtshilfe und der Betreuung von Geburten ohne Risikofaktoren

Herbert Kiss, Wien

# Hebammengeburtshilfe an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde Wien – Erfahrungen über die ersten sechs Monate

Christa Hauser-Auzinger, Wien

#### Rechtliche Aspekte der Hebammengeburtshilfe im klinischen Setting

Agnes Raminger, Graz

#### Hebammengeburtshilfe aus ärztlicher Sicht

Richard Mayer, Linz

### SAMSTAG, 02. JUNI 2018

11:30 - 13:00 Uhr

Hauptsitzung

Mozartsaal 4-5

# Selbstbestimmung versus Mitwirkungspflicht – wie weit muss die Medizin Patientinnenwünschen nachkommen?

Sitzungskoordination: Christoph Brezinka, Peter Husslein

Moderation: Christoph Brezinka, Oliver Preyer

**Dr. Caroline Voithofer** betreut das Doktoratskolleg Medizinrecht an der juridischen Fakultät Innsbruck kompetent in Rechtsphilosophie und Fragen der Rechte des Individuums gegenüber den Rechten der Allgemeinheit. Sie wird die Grundsatzaspekte beleuchten und den Kontext der Spitalspatientinnen.

**Dr. Patricia Wolf** ist Vizepräsidentin des Arbeits und Sozialgerichts Wien. Sie wird den sozialversicherungsrechtlichen Aspekt und die Normen des ASVG von der praktisch-pragmatischen Seite beleuchten.

08:30 - 10:00 Uhr Hauptsitzung

Mozartsaal 1-2

#### Onkologie & Senologie

Sitzungskoordination: Heinz Kölbl, Roland Reitsamer

Vorsitz: Heinz Kölbl, Roland Reitsamer

#### Deeskalation in der Onkochirurgie möglich?

Karl Tamussino, Graz

#### HIPEC - was bringt es?

Lukas Hefler, Linz

#### Sentinelbiopsie - quo vadis?

Roland Reitsamer, Salzburg

#### Immuntherapie - Hype or Hope?

Daniel Egle, Innsbruck

### **SAMSTAG, 02. JUNI 2018**

08:00 - 09:30 Uhr

**Seminar** 

**Mozart Saal 3** 

#### **Konservative Descensustherapie**

Tutorin: Marianne Koch

Ziel und Inhalt des Seminars: Viele Frauen mit Beckenorganprolaps sind mit einer konservativen (Pessar-)Therapie sehr zufrieden. In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, anhand von Beckenmodellen die korrekte Pessar-Anpassung gemeinsam mit erfahrenen Tutoren zu üben. Diese praktischen Übungen sind eingebettet in Kurzvorträge zum Thema (inkl. Tipps & Tricks). Es ist uns außerdem ein besonderes Anliegen, ausreichend Raum für Fragen & Diskussion zur Verfügung zu stellen.

Dieses Seminar empfiehlt sich allen im Fach Frauenheilkunde tätigen ÄrztInnen.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

## SAMSTAG, 02. JUNI 2018

09:45 - 11:15 Uhr

**Seminar** 

**Mozart Saal 3** 

### Neue Keime – neue Herausforderungen Zusammenhang zwischen Migration und neuen Keimen

Tutorin: Gordana Tomasch

Ziel und Inhalt des Seminars: Entgegen einer weit verbreiteten Auffassung gibt es keinen systematischen Zusammenhang zwischen Migration und der Einschleppung von Infektionskrankheiten. Allerdings, bei steigenden Migrationsströmen, steigt auch die Zahl an Krankheiten, die in Europa kaum präsent sind bzw. bisher noch nicht registriert wurden. Dazu gehört MERS-CoV (Middle East Respiratory Syndrome), erstmalig in Saudi-Arabien 2012 beschrieben, aber auch Zika-Virus, Ebola-Virus, usw. Ebenso treten altbekannte Erkrankungen wieder vermehrt auf (TBC). Weiters wurde beobachtet, dass PatientInnen mit Migrationshintergrund generell oder vor allem im Mittelmeerraum, bzw. Nahen Osten, mit multiresistenten Erregern kolonisiert sind. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf methicillinresistente Staphylokokken (MRSA) und multiresistenten, gramnegativen Erregern. Der Grund dafür könnte ein unkontrollierter Zugang zu Antibiotika in den Herkunftsländern sein, deren Verschreibung keiner ärztlichen Indikationsstellung unterliegten. Ziel des Seminars wäre es, ÄrztInnen darauf aufmerksam zu machen, welche unerwarteten Situationen vorkommen können, sowohl im stationären als auch im niedergelassenen Bereich, wo meist die erste Untersuchung und auch die Aufklärung der Patientinnen stattfindet.

Dieses Seminar empfiehlt sich im Besonderen für ÄrztInnen in Ausbildung zum Facharzt, niedergelassenen KollegInnen wie auch SpitalsärztInnen

Maximale Teilnehmerzahl: 15

### **SAMSTAG, 02. JUNI 2018**

11:30 - 13:00 Uhr

**Seminar** 

**Mozart Saal 3** 

#### Gewalt - (k)ein Thema der Frauenheilkunde?

Tutorin: Barbara Maier, Wien

Von Intimate Partnership Violence bis hin zur "Roses Revolution", von Gewalt gegenüber dem Personal bis hin zu struktureller Gewalt, ...

Wie erkenne ich Opfer von Gewalt? Wie gehe ich mit ihnen um?

Erarbeitung von Schutz- und Deeskalationsstrategien

Dieses Seminar empfiehlt sich im Besonderen AssistenzärztInnen, FachärztInnen im klinischen Bereich, aber auch in der Niederlassung.

Maximale Teilnehmerzahl: 25



16.-17. November 2018
Falkensteiner Hotel & Asia Spa Leoben





### DONNERSTAG, 31. MAI 2018

12:30 - 13:30 Uhr Symposium

**Europa Saal** 

mit freundlicher Unterstützung von Roche Diagnostics GmbH

Vom Kinderwunsch bis zur Schwangerschaft – Früherkennung, Diagnose und Klarheit

Vorsitz: Lukas Hefler, Georg Mustafa



## Chlamydienscreening in der Ordination

Lukas Hefler, Linz

S3-Leitlinie zur Prävention des Zervixkarzinoms: Zytolologie und HPV-Test – wie interpretieren, wie vorgehen?

Christian Dannecker, München

Harmony - Antworten auf wichtige Fragen

Georg Mustafa, Salzburg

## DONNERSTAG, 31. MAI 2018

14:00 - 15:00 Uhr

**Symposium** 

**Europa Saal** 

mit freundlicher Unterstützung von Gynial

1 Jahr Erfahrungen und neue Erkenntnisse mit DeflaGyn® bei der Überbrückung des "Watchful Waitings" bei vaginalen und cervikalen Irritationen

Vorsitz: Lukas Schwentner

Flora und Cytologie – Literaturübersicht und Rationale

Lukas Schwentner, Kitzbühel

Resultate des Follow-Up der österreichischen Beobachtungsstudie zur Beeinflussung des PAP III durch DeflaGyn® in einer Kassenordination

Edgar Petru, Graz Bernhard Pötsch, Leibnitz

Randomized prospective clinical study according ISO14155 for medical devices: Investigation of the efficacy and safety of the intravaginal application of SAM vaginal gel (DeflaGyn®) on the regression rate of cervical lesions CIN 1 and CIN 2 and on the regression of cytological marker p16

Aleš Skřivánek, Olomouc

## DONNERSTAG, 31. MAI 2018

12:30 - 13:30 Uhr

**Symposium** 

**Mozart Saal** 

mit freundlicher Unterstützung von Bayer Austria GmbH

# Verhütungs-Herausforderungen im Zeitalter der selbstbestimmten Frau

Vorsitz: Horst Steiner



**Evolution und Rolle der Kontrazeption heute – Fokus: Intrauterine Kontrazeption** Thomas Römer, Köln

# Patientinnenorientierte Beratung – Herausforderungen in der gynäkologischen Praxis

Roman Szeliga, Wien

Inklusive Insertionstraining am Stand!

14:00 – 15:00 Uhr Symposium

**Mozart Saal** 

mit freundlicher Unterstützung von Merck



Neue Strategien: Kinderwunschbehandlung in der gynäkologischen Praxis Vorsitz: Verena Mattle

Schilddrüse und Kinderwunsch – Wer profitiert von einer Thyroxin-Gabe? Andrea Weghofer, Wien

# Ovarielle Stimulation in der gynäkologischen Praxis – Strategien zur Outcome Optimierung

Kazem Nouri, Wien

## FREITAG, 01. JUNI 2018

12:00 – 13:00 Uhr Symposium

**Europa Saal** 

mit freundlicher Unterstützung von Gedeon Richter



Innovationen in der Gynäkologie

Vorsitz: Rene Wenzl

GEDEON RICHTER

Aktuelle Aspekte der Diagnostik und Therapie der bakteriellen Vaginose

Martin Müller, Bern

Die flexible Alternative in der Langzeitkontrazeption

Christian Egarter, Wien

12:00 – 13:00 Uhr Symposium

**Mozart Saal** 

mit freundlicher Unterstützung von FERRING

Geburtseinleitung - Status Quo

Vorsitz: Uwe Lang, Peter Oppelt

FERRING
PHARMACEUTICALS

Geburtseinleitung - wie, wann und warum?

Philipp Reif, Graz

Indikationen zur Geburtseinleitung - für alle?

Hanns Helmer, Wien

Tachysystolie bei Misodel Einleitung - ein echtes Problem?

Richard Mayer, Wien

12:00 – 13:00 Uhr Symposium

**Paracelsus Saal** 

mit freundlicher Unterstützung von Vifor Pharma Österreich GmbH



Die Bedeutung von Eisen im Leben einer Frau

Vorsitz: Klaus Reisenberger, Wels

Harald Zeisler, Wien

# **HAUPTSPONSOREN**

#### Goldsponsoren





Silbersponsoren





### **Bronzesponsoren**







# SPONSOREN, AUSSTELLER & INSERENTEN

A.M.I. Agency for Medical Innovation GmbH, Feldkirch

AMD-Agency for Medical Devices, Tulln an der Donau

AmniSure und PartoSure, Düsseldorf

Angelini Pharma, Wien Aristo Pharma, Wien

Asclepion Laser Technologies GmbH. Jena

Astellas, Wien

Bayer Austria GmbH, Wien

Canon Medical Systems, Wr. Neudorf

Cenata GmbH, Tübingen Cook Medical, Wien

CSL Behring GmbH, Wien Doctena Mednanny, Wien

Droga Kolinska d.d., Slowenien Erwo Pharma GmbH, Brunn am Gebirge

EurimPharm Vertriebs GmbH & Co KG, Salzburg

Exeltis Austria GmbH, Wien

FERRING, Wien
GE Healthcare, Wien
Gedeon Richter, Wien

Germania Pharmazeutika GesmbH, Wien

Gilvasan Pharma, Wien Gonadosan, Bregenz

Grubholz Medizintechnik GmbH, Graz guterrat Gesundheitsprodukte, Innsbruck

GYNIAL, Wien

Institut Allergosan, Graz

Karl Storz, Wien

Kaymogyn GmbH (Deumavan), Wiesbaden

Kebomed GAS AG, Root D4

KMT, Schwanenstadt Kwizda Pharma, Wien

Lenus Pharma, Wien

LYSIS Healthcare. Graz

Medis, Brunn am Gebirge

Medtronic Österreich, Wien

Merck, Wien

Merck Gesellschaft mbH/Femibion, Wien

Montavit GmbH, Absam

MSD, Wien Multi-Gyn, Wien

NIFTY - NIPT Nummer 1 Weltweit, Slowenien

Nordic Pharma GmbH, Ismaning

Otto Bock Pur Life Science, Duderstadt

Pfizer Corp. Austria, Wien Pure Encapsulations, Graz

ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH, Wien

Roche Diagnostics GmbH, Wien s.a.m. Pharma. Perchtoldsdorf

Sanofi, Wien

SCHMITZ u. Söhne GmbH & Co. KG, Wickede (Ruhr)

Schülke&Mayr, Wien

Siemens Healthineers, Wien

Tesaro Bio Austria, Wien

tigovit Grünteekomplex/Norsan, Grünwald Vifor Pharma Österreich GmbH. Wien

VOLOPHARM GmbH, Wels

y-doc Wartezimmer TV Michael F. Richter E.u., Linz

ZIMEDA MEDIZINTECHNIK, Schärding

in alphabetischer Reihefolge | Stand bei Drucklegung

## **ANREISE**

#### Bahnhof & Öffentliche Verkehrsmittel

A-5020 Salzburg, Südtiroler Platz 1

Der Bahnhof ist in etwa 10 Minuten zu Fuß vom Salzburg Congress erreichbar. Bus Linie 1, 2, 3, 5, 6: Kongresshaus – Fahrzeit: 5 Minuten (Salzburg Altstadt – Fahrzeit: 10 Minuten)

Salzburg bietet ein gut ausgebautes Netz an öffentlichen Verkehrmitteln. Sämtliche Fahrpläne sind unter <a href="http://www.obus.at/">http://www.obus.at/</a> abrufbar.

Die nächste Bushaltestelle zum Salzburg Congress liegt direkt beim Eingang an der Rainerstraße (Station "Kongresshaus").

#### Auto

Aus dem Osten kommend:

A1 bis Ausfahrt Salzburg Nord - Richtung Bahnhof/Zentrum

Aus dem Süden kommend:

A10 bis Ausfahrt Anif/Salzburg Süd - B150 Richtung Zentrum

Aus dem Westen kommend:

A8 (Deutschland)/A1 bis Ausfahrt Itzlinger Hauptstraße – Richtung Zentrum über die Kerschbaumer Straße, Plainstraße, Haunspergstraße

#### Parkmöglichkeiten

Teilnehmer können in der **Mirabell-Congress-Garage** (Einfahrt am Mirabellplatz) parken. Es stehen hier 660 Stellplätze zur Verfügung. Ermäßigte Nachstecktickets sind bei der Einlasskontrolle im Kongresshaus erhältlich.

EUR 2,70/Stunde | EUR 3,00/ab 4 Stunden EUR 18,00/Tag - **Ermäßigung EUR 15,00/Tag** 

In sämtlichen Straßen rund um das Kongresshaus befindet sich eine **Kurzparkzone** für maximal 3 Stunden.

# **ANREISE**

#### **Flughafen**

A-5020 Salzburg, Innsbrucker Bundesstraße 95

Bus Linie 2: Kongresshaus sowie Hauptbahnhof – Fahrtzeit: 25 Minuten Bus Linie 10: Salzburg Altstadt – Fahrtzeit: 15 Minuten



# **REFERENTEN UND VORSITZENDE**

Aigmüller Thomas, Leoben 31, 32	Hefler Lukas, Linz 31, 46, 53, 58
Angleitner-Boubenizek Lukas, Linz38, 43	Heider Rainer, Kufstein24
Arzt Wolfgang, Linz33	Helmer Hanns, Wien61
Bancher-Todesca Dagmar, Wien 37	Husslein Heinrich, Wien24, 39
Berger Gerhard, Hartberg24	Husslein Peter, Wien53
Bergmeister Birgit, Linz31	Jahn Stephan, Graz40
Bettelheim Dieter, Wien 31	Janschek Elisabeth, Villach39
Binder Helge, Linz 52	Joura Elmar, Wien29
Bodner-Adler Barbara, Wien	Kaiser Julia, Salzburg38
Bogner Gerhard, Salzburg35	Kandolf Elisabeth, Villach35
Brezinka Christoph, Innsbruck 28, 53	Kautzky-Willer Alexandra, Wien 39
Bruckmann Corinna, Wien 35	Kerbl Reinhold, Leoben 37
Brunner Markus, Wien29	Kiss Herbert, Wien 30, 52
Buchner Rainer, Salzburg24	Klaritsch Philipp, Graz 37, 39, 40
Cervar-Zivkkovic Mila, Graz37	Knapp Irina, Kufstein31
Ciresa-König Alexandra, Innsbruck 48	Koch Marianne, Wien 54
Dadak Christian, Wien33	Kohlberger Petra, Wien28
Dannecker Christian, München 58	Kölbl Heinz, Wien53
Döller Walter, Wolfsberg38	Kölblinger Christine, Salzburg 31
Dörfler Daniela, Wien26	Küssel Lorenz, Wien36
Egarter Christian, Wien 35, 52, 61	Lang Uwe, Graz 52, 61
Egle Daniel, Innsbruck53	Lax Sigurd, Graz40
Farr Alex, Wien30, 31	Liess Katharina, Wien31
Farr Sebastian, Wien33	Magnet Eva, Graz37
Fiedler Thomas, Linz38	Maier Barbara, Wien 56
Fischer Thorsten, Salzburg 30, 36	Mattle Verena, Innsbruck 60
Fuith Lothar, Eisenstadt	Mayer Richard, Linz52, 61
Geiss Ingrid, Lilienfeld32	Mayer-Pickel Karoline, Graz 37
Göbl Christian, Wien37	Mörtl Manfred, Klagenfurt 35, 36, 41
Graf Anton, Salzburg28	Muin Dana, Wien25
Hatt Hanns, Bochum28	Müller Martin, Bern 61
Hauser-Auzinger, Wien52	Mustafa Georg, Salzburg58

# **REFERENTEN UND VORSITZENDE**

Neuber Benedikt, Linz31	Singer Christian, Wien 40
Neunteufel Walter, Dornbirn 37	Skřivánek Aleš, Olomouc 59
Nouri Kazem, Wien	Sommergruber Michael, Salzburg 35
Obermayer-Pietsch Barbara, Graz39, 40	Sotlar Karl, Salzburg40
Oppelt Peter, Linz39, 61	Steiner Horst, Salzburg 60
Ott Johannes, Wien 31, 40,48	Stern Christina, Graz 37
Pateisky Petra, Wien31	Szeliga Roman, Wien 60
Petek Erwin, Graz	Tamussino Karl, Graz
Petricevic Ljubomir, Wien 30, 37	Tews Gernot, Wels 35
Petru Edgar, Graz	Tomasch Gordana, Graz 55
Pötsch Bernhard, Leibnitz 59	Toth Bettina, Innsbruck 30
Preyer Oliver, Zell am See 53	Trutnovsky Gerda, Graz 32, 46
Pristauz Gunda, Graz 28, 38, 40	Umek Wolfgang, Wien41
Ralph George, Graz 40	Voithofer Caroline, Innsbruck 53
Raminger Agnes, Graz 52	Volgger Birgit, Lienz38, 43
Reich Olaf, Graz28	Vomstein Kilian, Innsbruck
Reif Philipp, Graz61	Walch Katharina, Wien 52
Reisenberger Klaus, Wels 24, 30, 61	Weghofer Andrea, Wien 60
Reiter Elisabeth, Linz 52	Wenzl René, Wien 39, 61
Reitsamer Roland, Salzburg 53	Wertaschnigg Dagmar, Salzburg 35
Ritter Magdalena, Innsbruck 32	Widschwendter Andreas, Innsbruck 29
Roithmeier Franz, Linz 32	Wildt Ludwig, Innsbruck 35, 40
Rokitansky Alexander, Wien	Wohlmuth Christoph, Salzburg 36
Römer Thomas, Köln 60	Wolf Patricia, Wien53
Rosta Klara, Wien27	Wölfler Monika, Graz 30
Saxinger Werner, Wels24	Zeimet Alain, Innsbruck 39
Schütz-Fuhrmann Ingrid, Wien 37	Zeisler Harald, Wien36, 61
Schwärzler Peter, Villach	
Schwentner Lukas, Kitzbühel 59	
Seebacher Veronika, Wien	
Shebl Omar, Linz 39, 52	
Siegler Ephraim, Haifa29	in alphabetischer Reihefolge   Stand bei Drucklegung

## **FACHKURZINFORMATION**

#### **FKI Bayer**

Kyleena 19,5 mg intrauterines Wirkstofffreisetzungssystem Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

Das intrauterine Wirkstofffreisetzungssystem enthält 19,5 mg Levonorgestrel.

Liste der sonstigen Bestandteile:

Polydimethylsiloxan-Elastomer, Hochdisperses Siliciumdioxid wasserfrei, Polyethylen, Bariumsulfat, Polypropylen, Kupferphtalocyanin, Silber Pharmakotherapeutische Gruppe: Plastik-IUP mit Gestagen, ATC-Code: G02BA03

Anwendungsgebiete: Empfängnisverhütung für eine Dauer von bis zu 5 Jahren.

Gegenanzeigen: Schwangerschaft; akute oder rezidivierende entzündliche Beckenerkrankung (PID) oder Krankheiten, die mit einem erhöhten Risiko für Beckeninfektionen verbunden sind; akute Zervizitis oder Vaginitis; postpartale Endometritis oder septischer Abort in den vorangegangenen drei Monaten; zervikale intraepitheliale Neoplasie bis zur Rückbildung; maligne Erkrankung von Uterus oder Zervix; gestagen-sensitive Tumoren, z. B. Mammakarzinom; anomale vaginale Blutung unbekannter Ätiologie; angeborene oder erworbene Fehlbildung des Uterus einschließlich Uterusmyome, die die Einlage und/oder Retention des intrauterinen Wirkstofffreisetzungssystems behindern würden (d. h. wenn sie die Gebärmutterhöhle verformen würden); akute Lebererkrankung oder Lebertumor; Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der genannten sonstigen Bestandteile.

Inhaber der Zulassung: Bayer Austria Ges.m.b.H., Herbststraße 6 – 10, 1160 Wien.

Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig.

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Stand der Information: März 2018

#### **FKI Gedeon Richter**

Fluomizin 10 mg Vaginaltabletten

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Vaginaltablette enthält 10 mg Dequaliniumchlorid. Liste der sonstigen Bestandteile: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat. Anwendungsgebiete: Fluomizin 10 mg Vaginaltabletten sind zur Behandlung von bakterieller Vaginose indiziert (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation). Die allgemein anerkannten Richtlinien für den angemessenen Gebrauch von antimikrobiellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. Ulzeration des Vaginalepithels und des Scheidenteils der Gebärmutter. Junge Mädchen, die noch nicht ihre erste Menstruation hatten und somit noch nicht geschlechtsreif sind, dürfen Fluomizin nicht verwenden. Pharmakotherapeutische Gruppe: Gynäkologische Antiinfektiva und Antiseptika, Chinolin-Derivate. ATC-Code: G01AC05. Inhaber der Zulassung: Gedeon Richter Plc., Gyömrői út 19-21, 1103 Budapest, Ungarn. Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Angaben über Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation (Stand 04/2017).

#### Referenzen:

- 1. Fachinformation Fluomizin®, Stand 04/2017
- 2. Demina TN et al. The role of anti-microbial therapy in complex treatment of women with miscarriage. "Women Reproductive Health" (WHR) 2005; #4
- 3. Fauner A et al. Chemotherapie der Candida-Infektion in der Schwangerschaft. Ärztliche Praxis 1974; 26:3060
- 4. Grishchenko OV et al. Clinical and prognostic aspects of bacterial vaginosis treatment in pregnant

## **FACHKURZINFORMATION**

women. "Women Health" (WH) 2006; #3

- 5. Schmidt J et al. Efficacy and safety of Fluomizin in the treatment of acute colpitis (fluor vaginalis, vaginal burning, pruritus vaginalis). FLU399. 2000. unpublished study report
- 6. Della Casa V et al. Antimicrobial Activity of Dequalinium Chloride against Leading Gems of Vaginal Infections. Arzneim. Forsch./Drug Res. 2002, 52 (9): 699-705
- 7. Santos Santiago GL et al . Susceptibility testing of Atopobium vaginae for dequalinium chloride. BMC Research Notes 2012, 5: 151

#### FKI Gedeon Richter (U4)

Levosert 20 Mikrogramm/24 Stunden intrauterines Wirkstofffreisetzungssystem

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Der Wirkstoff ist Levonorgestrel. Das intrauterine Wirkstofffreisetzungssystem (IUS) enthält 52 mg Levonorgestrel. Die initiale Freisetzungsrate von Levonorgestrel beträgt täglich etwa 20 Mikrogramm, die sich nach 4 Jahren auf etwa 11 Mikrogramm täglich reduziert. Liste der sonstigen Bestandteile: Polydimethylsiloxan, quervernetzt; Zinn(II)-2-ethylhexanoat; Polydimethylsiloxan- Elastomer; Polydimethylsiloxan Insertionsröhrchen; Polyethylen niedriger Dichte (T-Körper) mit 20 - 24 % Bariumsulfat; Polypropylen-Rückholfaden, eingefärbt mit Ciaftalan-Kupfer. Anwendungsgebiete: Kontrazeption. Behandlung bei Hypermenorrhö. Levosert kann insbesondere für Frauen mit Hypermenorrhö angezeigt sein, die eine (reversible) Verhütungsmethode anwenden möchten. Gegenanzeigen: Vermutete oder bestätigte

Schwangerschaft; akute oder rezidivierende entzündliche Erkrankungen des kleinen Beckens; Infektionen des unteren Genitaltraktes; post-partum- Endometritis; septischer Abort in den vergangenen 3 Monaten; Zervizitis, Zervizdysplasie; Verdacht auf oder nachgewiesene maligne Erkrankung des Corpus oder der Zerviz uteri; Lebertumor oder andere akute oder schwere Lebererkrankung; angeborene oder erworbene Fehlbildungen

des Uterus einschließlich Uterusmyome, wenn sie das Cavum uteri verformen; irreguläre uterine Blutungen unbekannter Genese; Bedingungen, die mit einer erhöhten Anfälligkeit für Infektionen verbunden sind; Vorliegen oder Verdacht auf hormonabhängige Tumoren, z. B. Mammakarzinom (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation); akute maligne Erkrankungen des Blutes oder Leukämien, außer wenn in Remission; frische trophoblastische Erkrankungen bei gleichbleibend hohem hCG-Wert; Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genanten sonstigen Bestandteile. Pharmakotherapeutische Gruppe: Intrauterinpessar, Plastik-IUS mit Gestagen. ATC-Code: G02BA03. Inhaber der Zulassung: Gedeon Richter Plc., Gyömrői út 19-21, 1103 Budapest, Ungarn. Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig.

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Angaben über Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation (Stand 01/2018).

1 Fachinformation Levosert, Stand 01/2018 | 2 Mawet M. et al. Impact of a new levonorgestrel intrauterine system, Levosert $^{\odot}$ , on heavy menstrual

bleeding: results of a one-year randomised controlled trial. Eur J Contracept Reprod Health Care 2014; 19:169-179.

# **NOTIZEN**

·	



1. FRÜHJAHRSTAGUNG DER OEGGG & JAHRESTAGUNG DER AUB

20. bis 22. Juni 2019

**Kongresshaus Toscana GMUNDEN** 

**OEGGG** AIUIB





# Levosert®

Das flexible und kostengünstige IUS.

- Effektive Langzeitkontrazeption
- Ausgezeichneter Pearl-Index von 0,21<sup>1</sup>
- Sehr gute Blutungskontrolle<sup>2</sup>